

Inhalt

	<u>Seite</u>	
Biografien	5	
Vorwort mit Anleitung	6	
 Die wichtigsten Materialien		
- Materialkunde 1	7	
- Materialkunde 2	8	
- Probierkunstwerk	9	
 Farben selbst herstellen		10
 Farben finden, erkennen und zuordnen		
- Farbe zu Tröpfchen	11	
- Farbpaare	12	
- Farbtopfs leckeres Lieblingsbonbon	13	
- Farbklecksgewebe	14	
- Perlenkette	15	
- Deine Entdeckung	16	
 Alles über Farben – Projekte, Aktionen und viele bunte Aufgaben		
- Farbkreis	17	
- Regenbogenschirm	18	
- Regenmalör	19	
- Rot	20	
- Der alles fressende Rotfuchs	21	
- Gelb	22	
- Gelbe Ziehblumen	23	
- Blau	24	
- Weites Blaumeer mit Boot	25	
- Orange	26	
- Oranges Pustfeuer	27	
- Grün	28	
- Gesunde grüne Obst- und Gemüsebox	29	
- Violett	30	
- Violettlinge über der Wiese	31	
- Schwarz	32	
- Sternennachterlebnisse	33	
- Weiß	34	
- Ganz gruseliges Gespenst	35	
- Das Helldunkel	36	
- Die Kuh hat ihre Flecken verloren	37	
- Pinguin im Eisland	38	
- Streifenstrümpfe	39	
- Kalt- und Warmfische	40	
- Wiese in Rot und Grün	41	
- Tupfwiese	42	

Inhalt

	<u>Seite</u>
- Pustenudelrezept	43
- Fingergesichter	44
- Klappdrachen	45
- Papiergarten	46
 Die schönsten Geschichten, Gedichte und Lieder über Farben	
- Kükens Begegnungen 1	47
- Kükens Begegnungen 2	48
- Kükens Begegnungen 3	49
- Spaziergang der Tröpfchen 1	50
- Spaziergang der Tröpfchen 2	51
- Spaziergang der Tröpfchen 3	52
- Spaziergang der Tröpfchen 4	53
- Peter, Blau und was alles passiert 1	54
- Peter, Blau und was alles passiert 2	55
- Peter, Blau und was alles passiert 3	56
- Jan und Janna 1	57
- Jan und Janna 2	58
- Schönster Schneemann 1	59
- Schönster Schneemann 2	60
- Schönster Schneemann 3	61
- Schönster Schneemann 4	62
- Der Elefant ist blau und grau	63
- Über den Wiesen ist etwas zu sehen	64
- In einer grünen Laube war die Taube weg	65
- Gelb, Rot, Grün und Blau sind schöne Farben	66
- So leuchtet meine bunte Laterne	67
- Vor einem schönen roten Haus	68
- Blau-Gelb-Rot-Grün-Lied	69
 Bunte Farbspiele	
- Bunte Farbspiele 1	70
- Bunte Farbspiele 2	71
- Pyramidenspiel	72
- Farbdomino	73
- Wettlauf der Farben	74
- Froschsprung	75
 Die spannendsten Farbexperimente	
- Schneller Farbkreisel	76
- Mischen mit der Farbbrille	77
- Lichtfarben	78
- Falsche Bananen	79
- Geheimnis im Geheimnachrichtenbuch	80

Biografie des Autors



Eckhard Berger *Lehrer, Autor und Künstler*

teamberger@web.de
www.teamberger.de

- Geboren am 6.6.1951 in Brake/Unterweser
- Kunst- und Pädagogikstudium an der Universität Oldenburg in Oldenburg
- Publikationen mit Barbara Berger
- Seit 1987 internationale Ausstellungen, Vorträge, Events und Kooperation mit Künstlern und Institutionen
- Moderne Grafik, Skulpturen und Designs
- Grafikeditionen für Kunstinteressierte
- Gründung der Aktion „Kunst hilft“ – *Bilderspenden für Hilfsprojekte*
- Zahlreiche neuartige Praxisbücher für den Vorschulbereich und für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz




Autor von neuartigen Praxisbüchern für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Grafikeditionen und anderen Publikationen

„Hans Hemd trägt immer nur ein Hemd“, Fischerhude 1977
„Hans Hemd und das Kunsthaus“, Fischerhude 1978
„Hans Hemds Supersachen“, Fischerhude 1979
„Brake – Stadt am großen Strom“, Oldenburg 1981
„Der kleine Norddeutsche 1“, Oldenburg 1984
„Der kleine Norddeutsche 2“, Oldenburg 1985
„Schöne Wesermarsch“, Brake 1997
„Brommy – Brake und deutsche Geschichte“, Brake 1998
„Kohls kreative Kunstkreationen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
„Kohls kreative Kunstkreationen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
„Kohls kreative Kunstkreationen für die Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
„Farbe – Komplette Theorie im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2007
„Moderne Kunst“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Design – Moderner Kunstunterricht in der Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Künstler in die Klassen – Mittelalter bis Moderne“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Künstler in die Klassen – Moderne Kunst“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Künstler in die Klassen – Moderne bis heute“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Vierjahreszeiten“, Brake 2008
„Jahreszeiten“, Brake 2008
„Weser-Art“, Brake 2008
„Braker Kunststück“, Brake 2008
„Sommer“, 2008
„Olli – Kinder entdecken und zeichnen das Oldenburger Land“, Oldenburg 2009
„Wir werden Kunstprofi 1 – Effektives Grundlagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
„Wir werden Kunstprofi 2 – Effektives Grundlagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
„Kunst in Kürze“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
„Emmas Kunstentdeckungen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Emmas Kunstentdeckungen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Emmas Kunstentdeckungen 5.-6. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Kunstwerke für Schulen – Sekundarstufe“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Kunstwerke für Schulen – Grundschule“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Farbtopf“ (KiGa, GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Bunte Farbe“ – Farbwissen in der Grundschule, Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Konzentrieren können (KiGa, GS)“, Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Kunst fachfremd unterrichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Kunst fachfremd unterrichten“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Claude Monet – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Vincent van Gogh – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„August Macke – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Kunststauge“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Der Blaue Reiter – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2012
„Kunststipp & Co“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2012
„Zeichnen können“ (KiGa & GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunst in Kürze“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Gustav Klimt – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Paul Cézanne – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunst COOL“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Buchstaben (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Zahlen (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunstbonbons“ (GS, in fünf Ausgaben), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunstmutbuch – 10- bis 100-Jährige werden Künstler“, Berlin 2013
„Kunst to go – Jederzeit und überall Kunst machen, Hamburg 2013
„Zeichnen können“ / Grundschule (in zwei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Paula Modersohn-Becker – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Pieter Bruegel – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Buchstaben- und Zahlengeschichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Kreuzwörter Kunst“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Franz Marc – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Bildstarke Geschichten / Band 1“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Kinderkunstland / Band 2“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Albrecht Dürer – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Paul Gauguin – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Rembrandt – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Raum & Perspektive“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„KUNSTKNALLER“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Logikrätsel Kunst (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Kreuzwörter Kunst“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Rembrandt – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Jan Vermeer – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Entspannungsmalen“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Caspar David Friedrich – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Pierre-Auguste Renoir – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Kunst in drei Niveaustufen – Grundschule“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Kunst in drei Niveaustufen – Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Logikrätsel Kunst (SEK II), Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„KUNSTKNALLER“ / Band 2, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Zusammenhänge“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„KUNSTKNALLER“ / Band 1, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Internationale Gegenwartskunst“, Kohl-Verlag, Kerpen 2017

Vorwort und Anleitung

Mit **Farbtopf** steht den Kindergärten, Vorschuleinrichtungen und 1. und 2. Klassen in den Grundschulen ein einzigartiges Standardwerk in Kopiervorlagenform mit vielen weiterführenden Aufgaben und Tipps rund um das Thema Farbe zur Verfügung. Es ist innovativ, kompetent und effektiv und ersetzt alle bisherigen Materialien.





Alle Kinder lernen mit viel Spaß und Begeisterung die eigens für sie geschaffene fröhliche und mutige Comicfigur **Farbtopf** kennen. Erlebnisbetont und spielerisch erfahren sie von ihm alles über die Farbe.

Er erklärt die wichtigsten Materialien und den richtigen Umgang, verrät die Geheimnisse der Farbherstellung, stellt die leckersten Farbrezepte vor, erzählt die packendsten Geschichten, singt die schönsten Farblieder vor, sagt die wunderbarsten Gedichte auf, führt in die abenteuerlichsten Farbspiele ein und macht fantastische Farbexperimente. Mit dabei sind seine Freunde, die Farbtröpfchen Blau , Gelb  und Rot , die jede Menge Überraschungen, Tipps und Tricks bereithalten.

Alle Kinder erleben die große Bedeutung von Farbe und den kreativen, produktiven und erkenntnisfördernden Umgang mit ihr. Sie lernen beispielsweise die Namen und erste Begrifflichkeiten, Eigenschaften, Wirkungen, Unterscheidungen und Zuordnungen und erfahren, dass Farbe zu ihrem Leben gehört. Zahlreiche originelle und lustige Aufgaben, Aktionen und Projekte für die Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit warten auf sie. Alle Kinder malen, zeichnen, erzählen, singen, bewegen sich, schneiden, basteln, drucken, collagieren, erfinden, forschen, experimentieren, kochen, färben und spielen.

Die Aufgaben in **Farbtopf** berücksichtigen in besonderer Art und Weise die Lebenswirklichkeit und Entwicklung der Kinder und gehen darauf ein. Kleinkinder nehmen im frühen Stadium anfangs Hell und Dunkel wahr, lernen aber sehr bald, Farben zu unterscheiden und auch Töne zu differenzieren. Später entdecken und definieren sie schnell ihre Lieblingsfarbe. Etwa bis zum 6. Lebensjahr werden Inhalte sehr gerne kontrastreich dargestellt. Die visuelle Wirklichkeit wird zunehmend erfasst. So ist beispielsweise ein Gesicht bald nicht mehr blau oder eine Hand grün. Die emotional bedingte Farbigkeit weicht allmählich einer wirklichkeitsnahen. Am Ende der Kindergarten- oder Vorschulzeit werden Objektfarben eingesetzt: Der Baum wird grün, die Sonne gelb und das Meer wird blau gestaltet. Darstellungsdifferenzierungen nehmen bei konsequentem Einsatz der Aufgaben aus **Farbtopf** deutlich zu. Kinder fangen an, mit großer Vorliebe Farben zu mischen und geben Inhalte optisch besser wieder und können ihr Umfeld eindeutiger definieren.

Alle Aufgaben sind umfassend erprobt und können direkt ohne die sonst aufwändige Vorbereitung eingesetzt werden. Sie werden in dem vorgegebenen oder einem beliebig großen Format fotokopiert, verteilt und besprochen. Für andere Aufgaben gelten die jeweils genannten Materialien.

Zeichen informieren, ob beispielsweise mündlich , zeichnerisch , malerisch  oder mit der Schere  gearbeitet werden soll. Viele verschiedene Materialien kommen zum Einsatz. Dazu gehören der Bleistift, die Bunt-, Faser-, Filz- und Wachsmalstifte, die Kreide, die Tusch- und Fingermalfarben, Schere, Klebstoffe, Zeitungen, Kataloge, Bunt- und Tonpapiere und leicht zu beschaffene weitere Materialien.

Der regelmäßige Einsatz von **Farbtopf** belohnt alle Kinder mit vielen großartigen Erfolgen, hilft ihnen in ihrer Entwicklung und garantiert eine sehr schnelle umfassende und nachhaltige Zunahme ihrer Kompetenzen.

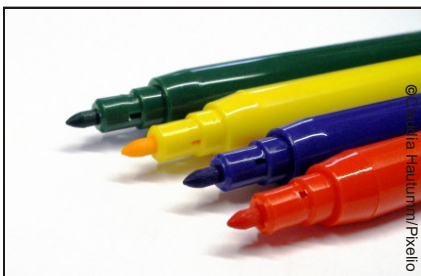
Viel Erfolg, Freude und Spaß wünschen der Kohl-Verlag und das Autorenteam

Farbtopfs Materialkunde 1

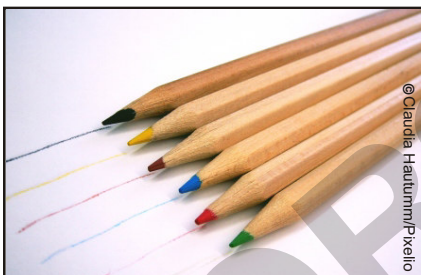


Bevor es losgeht, will **FARBTOPT** dich und alle Kinder über alle wichtigen Materialien und Arbeitsmittel informieren, damit du gut Bescheid weißt und sie in den Aufgaben richtig einsetzen kannst, um mit viel Spaß und Begeisterung besonders fantastische Ergebnisse zu erzielen.

Merke: Je nach Auswahl der Materialien und Arbeitsmitteln kannst du unterschiedlich malen, zeichnen und gestalten und die verschiedenen Wirkungen erzielen.



Stifte kannst du ohne viel Vorbereitung sofort einsetzen. Filz- und Faserstifte eignen sich sehr gut zum Zeichnen von Umrissen jeder Art, da sie immer gleich viel Farbe abgeben. Wenn du mit ihnen Strich für Strich arbeitest, kannst du große Flächen gleichmäßig füllen. Ihre Farben wirken immer kräftig und freundlich.



Es gibt wasserfeste und wasserlösliche Buntstifte. Mit ihnen kannst du zeichnen und malen. Je nach Druck durch deine Hand erscheinen ihre Farben schwach oder kräftig. Buntstifte müssen regelmäßig angespitzt werden. Lass sie nicht fallen, weil ihre Minen empfindlich sind und brechen. Ein Anspitzen ist dann schwierig.



Wachsmalstifte oder Wachsmalkreiden sind ähnlich wie Buntstifte wasserfest oder mit dem Pinsel und Wasser vermalbar. Dabei kannst du beobachten, wie ihre Farben schnell dunkler werden und verfließen. Dieses Material eignet sich besonders zum Ausmalen von Flächen, aber weniger für supergenaue Linien.



Wandtafel- und Straßenkreiden ähneln in ihren Eigenschaften den Wachsmalkreiden. Sie sind aber nicht wasserlöslich. Wenn du sie einmal fallen lässt, brechen sie leicht. Ihr Material ist ein wenig krümelig. Mit ihnen lassen sich besonders schnell und wirkungsvoll die großen Flächen gestalten

Barbara & Eckhard Berger
www.teamberger.de

Farbtopfs Materialkunde 2



Der Tuschkasten enthält Farben, die du erst mit etwas Wasser flüssig machen musst, um mit ihnen auf Papier oder Pappe zu malen. Sie werden auch Wasserfarben genannt und lassen sich untereinander vermischen. Mit viel Wasser werden sie hell und mit wenig besonders kräftig. Zum Malen brauchst du Pinsel.



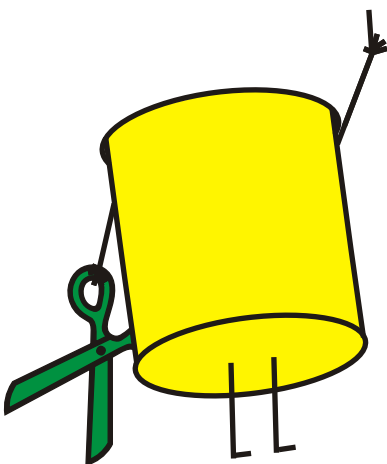
Es gibt zwei Hauptgruppen von Pinseln in unterschiedlichen Größen. Zu der einen gehören die dunklen Haarpinsel, die etwas dünner und geeigneter sind, um Feinheiten darzustellen. Zu der anderen gehören die hellen steiferen Borstenpinsel. Mit ihnen kannst du besonders gut Flächen und große Inhalte malen.



Mit Fingerfarben, die meistens in kleinen und großen Töpfen angeboten werden, kannst du alles Mögliche mit den bloßen Fingern ohne Pinsel darstellen. Die Farben sind zähflüssig, sehr deckend, mit Wasser verdünnbar und besonders gut für große Flächen geeignet. Sie haften auf Glas und anderen Untergrundarten.



Eine Bastelschere und Klebstoff in Stift- oder Tubenform brauchst du auch. Die Schere muss klein und handlich sein und ihre Spitzen müsaues abgerundet sein, damit du dich nicht verletzen kannst. Wissen musst du auch, dass es für vielen Materialien - z.B. Papier, Stoff, Holz, oder Kunststoff einen Extraklebstoff gibt.




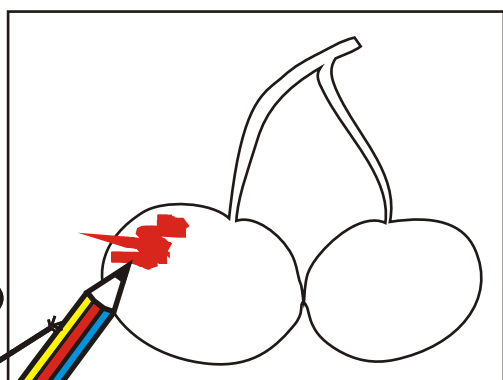
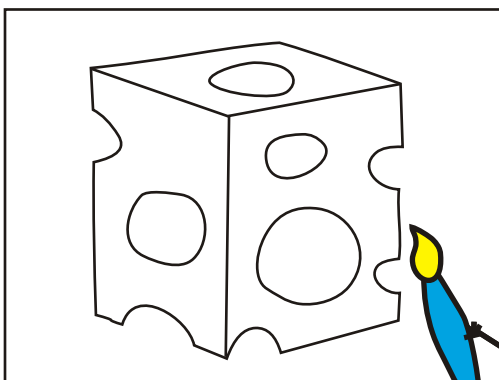
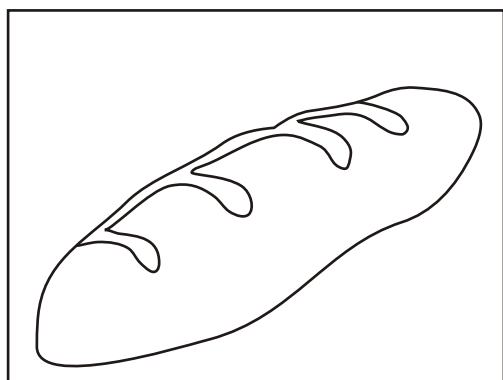
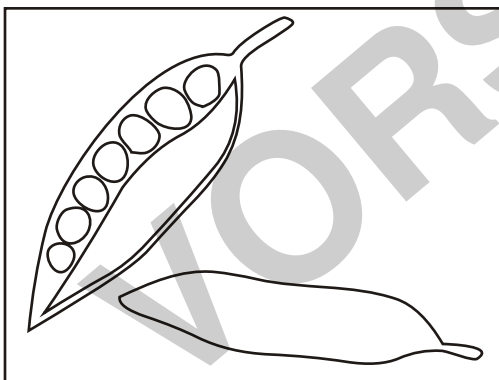
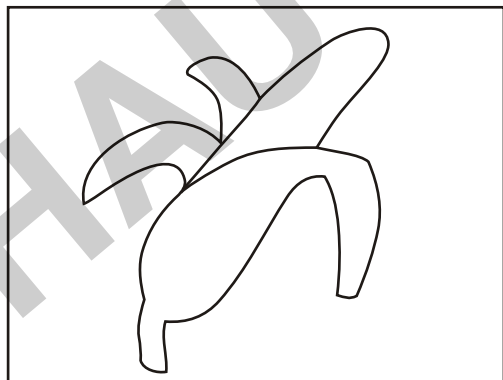
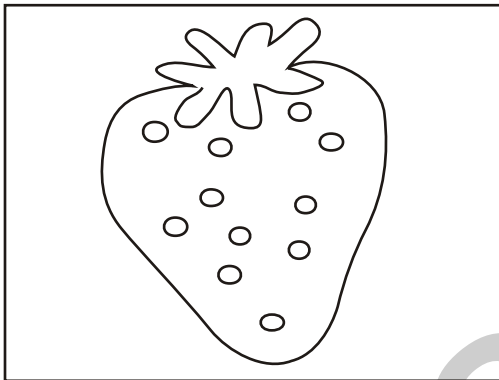
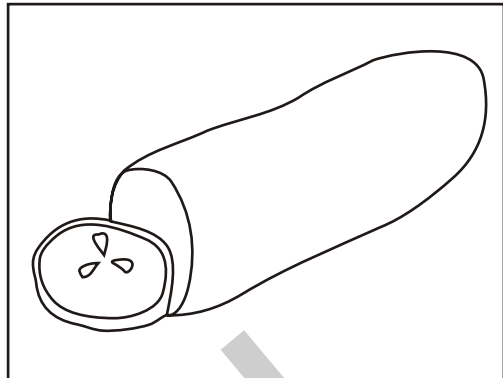
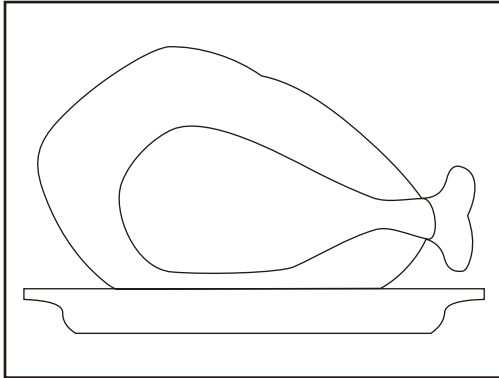
Natürlich gibt es noch viel mehr Arbeitsmittel und Materialien. Dazu gehört der Bleistift, mit dem du in Grau schreiben, skizzieren, zeichnen, schraffieren und malen kannst. Einen Anspitzer brauchst du für ihn und die Buntstifte. Mit einem Radiergummi lässt sich alles Dargestellte sauber entfernen. Ein Lineal hilft dir, gerade Linien und Formen zu zeichnen.



Nenne weitere Arbeitsmittel und Materialien. Kennst du ihre Eigenschaften?

Farbtopf Farbpaare

 Entdecke Paare mit gleicher Farbe und verbinde sie mit einem Strich. Hilf **Farbtopf**, indem du alles, Hähnchen, Gurke, Erdbeere, Banane, Erbsen, Brot, Käse und Kirschen, mit deinen Farbstiften richtig anmalst.



 Was stellen die Farbpaare dar? Kennst du weitere?

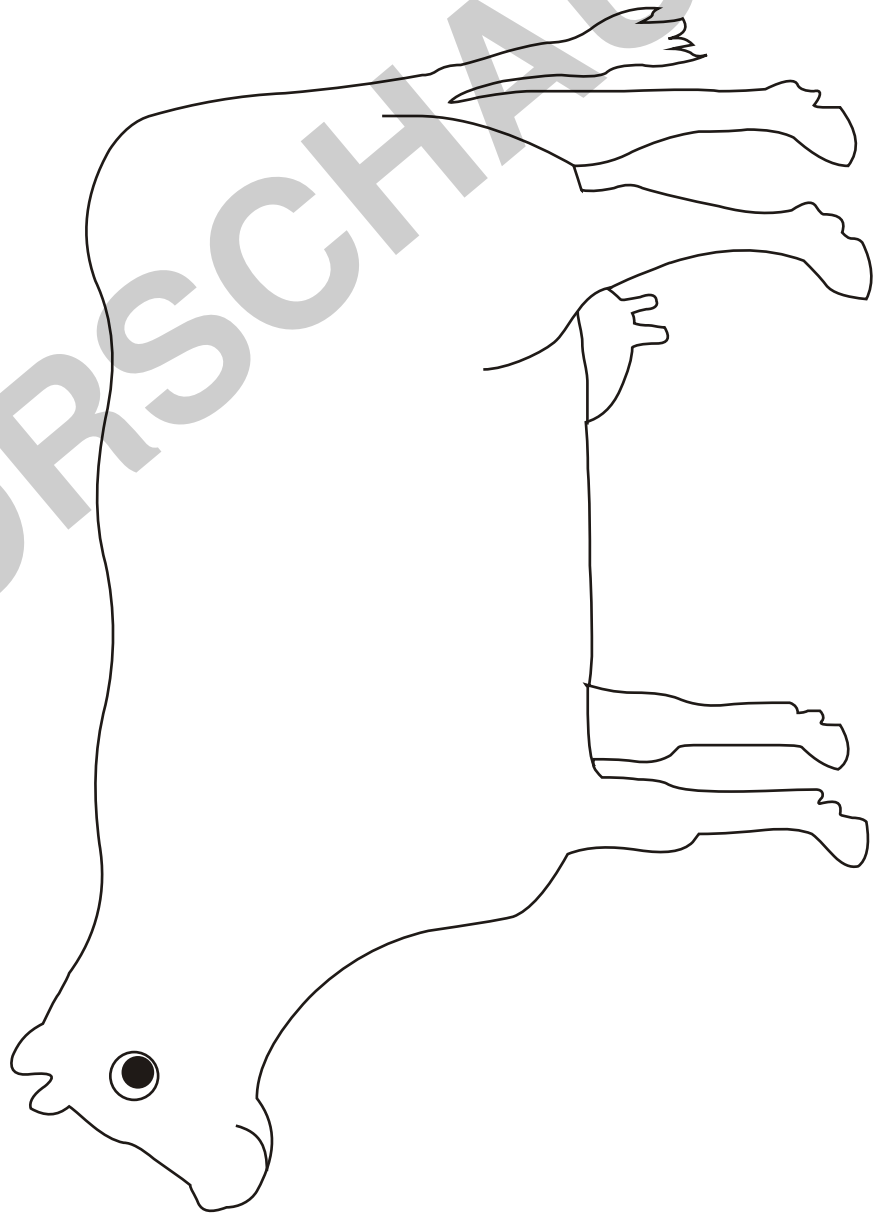
Barbara & Eckhard Berger
www.teamberger.de

Farbtopf Die Kuh hat ihre Flecken verloren



Die Kuh ist so schnell gelaufen und hat dabei ihre schwarzen Flecken verloren. Jetzt steht sie auf der grünen Wiese und wartet darauf, dass du ihr neue maist. Am Himmel schaut die Sonne strahlend und freundlich zu.


Ihre schwarzen Flecken



Barbara & Eckhard Berger
www.teamberger.de

Farbtopf Pinguin im Eisland

Ein Pinguin im Eisland trägt ein schwarzweißes Gewand. Es ist ihm nie zu heiß, denn er lebt im Eis.

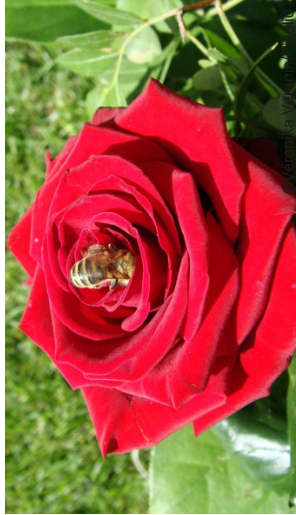
 Schaue dir einen Pinguin im Zoo einmal an und berichte, was er macht.



Stelle den kleinen Pinguin im kalten nicht so hellen Eisland dar:
1. Male ihm bei der **1** ein schwarzes Gewand und bei der **2** einen gelben Schnabel und Fuß.
2. Danach schneidest du ihn mit einer Schere aus und klebst ihn auf einen großen Bogen schwarzes Tonpapier (70 cm lang und 50 cm breit).
3. Brich danach von einer dünnen Platte weißes Styropor ein paar Flächen ab, die so groß sind wie deine Hand, und klebe sie als Eisschollen um ihn herum. Du kannst aber auch stattdessen mit weißer Kreide oder einem Wachsmalstift Eisberge dazumalen. Fertig ist dein helldunkles Bild.

Farbtopf Spaziergang der Tröpfchen 3

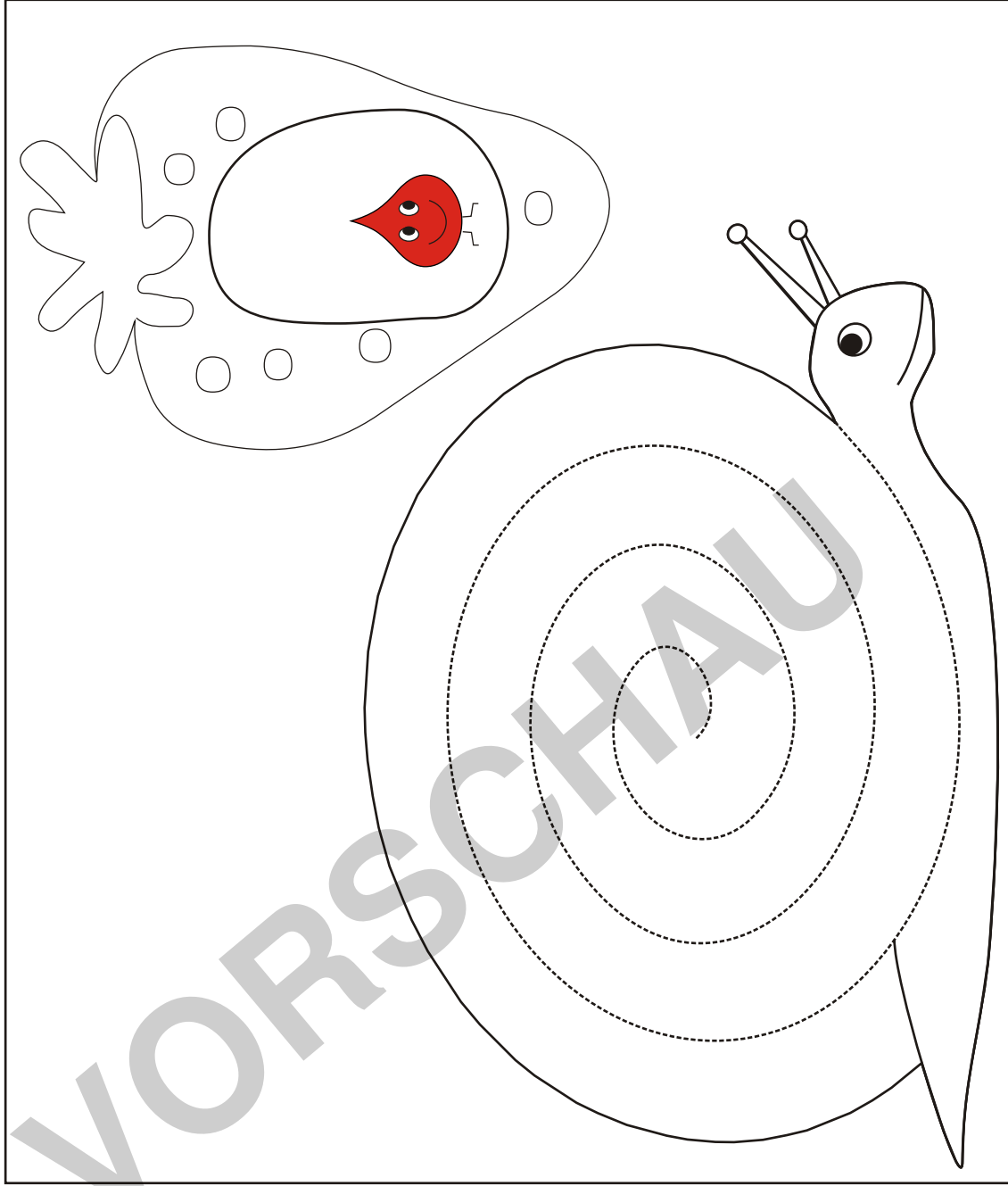
... Sie gehen an einem großen Erdbeerefeld vorbei und schon war Tröpfchen Rot 🍷 gar nicht mehr zu sehen. "Hu, hu, wo bin ich?" hörte man es laut rufen. Die Tröpfchenen suchten vergeblich. Sie sahen einen roten



Schmetterling und eine wunderschöne rote Rose. "Piep, piep, machte Rottröpfchen 🍷 und da fanden die drei das Versteck, eine riesengroße rote von einer Schnecke ausgehöhlte Erdbeere. "Na, da hätten wir lange suchen können", sagte Gelbtröpfchen 😊 ... (Fortsetzung folgt)



Zeichne das große Haus der Schnecke nach und male alles richtig an.



Barbara & Eckhard Berger
www.teamberger.de